

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen
Vizebürgermeisterin
Kathrin Gaál

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Mag. Dietbert Kowarik (FPÖ) und Stefan Berger (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál zu Post Nr. 7 der Tagesordnung (Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen) für den Gemeinderat am 27.11.2023 - 28.11.2023.

Dar al Janub, Verein für „antirassistische und friedenspolitische Initiative“

Die „Generation Islam“, eine religiös motivierte Gruppierung rief bei einer als „Pro-Palästina-Demo“ angemeldeten Kundgebung in Essen (D) laut nach einem Kalifat.

Die Dokumentationsstelle Politischer Islam in Wien, die bereits im Frühjahr in ihrem Bericht über extremistische Influencer-Gruppen und ihre Einflussnahme auf deutsche und österreichische Muslime Alarm geschlagen hat, konnte im Hinblick auf den Kalifatsaufruf in Essen darauf verweisen, dass es sich um die Influencer-Gruppierung ‚Generation Islam‘, welche die Demo dort veranstaltet hat, handelt. Gruppierungen wie diese wecken Ängste, fördern das Misstrauen gegenüber dem demokratischen Rechtsstaat und bejubeln die Taliban. Tagesaktuelle Themen werden auf Deutsch in Videokanälen propagandiert. Auch Ahmad Tamim, der Kopf der „Generation Islam“, war in Essen vor Ort. Dass seine Gruppierung zum ideologischen Umfeld der islamistischen Organisation Hizb ut-Tahrir (HuT) gehört, bestätigt der aktuelle Berliner Verfassungsschutzbericht. Die HuT selbst strebt die Errichtung eines Kalifats an – und fordert die Vernichtung Israels „durch den militärischen Dschihad“.

Nicht minder verstörend sind die Umtriebe von einigen Akteuren in der heimischen Bundeshauptstadt. Die Organisation Dar al Janub, Verein für „antirassistische und friedenspolitische Initiative“, löst ebenso große Sorge aus. Die Verantwortlichen verbreiten, ebenfalls im Netz, höchst bedenkliche Inhalte mit Hamas-Bezug und auch einen Leitfaden, wie sich Flüchtlinge verhalten sollen, wenn sie die Polizei anhält. Bei Dar al Janub handelt es sich um einen klar antisemitischen,

israelfeindlichen Verein, der offen Propaganda der Hamas und des „Islamischen Dschihad“ verbreitet. Der Verein sitzt in einem Gemeindebau im 16. Bezirk.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für ein Verbot von Dar al Janub, Verein für „antirassistische und friedenspolitische Initiative und den Rausschmiss aus der Gemeindebauwohnung aus und fordert

- 1) den zuständigen Bundesminister für Inneres auf, ein Verbot in die Wege zu leiten und
- 2) die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe „Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen auf, das Mietverhältnis dieses Vereins umgehend zu kündigen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

